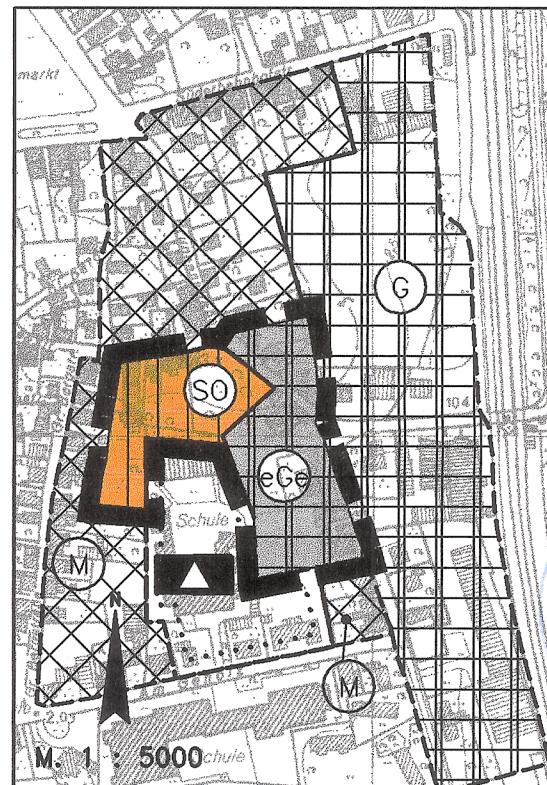
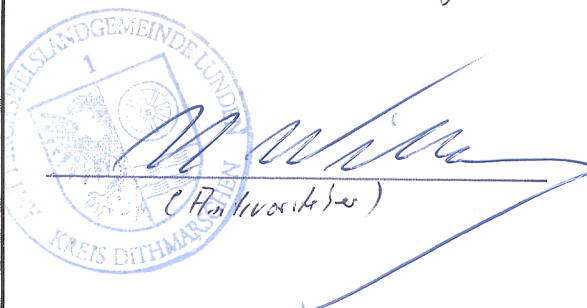




Hilfungsantrag!
Die 7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Lunden, Lehe und Krempel hat in der Zeit vom 01.07.2002 bis 31.07.2002 in der Amtverwaltung Lunden, überholt, bauliche 7. Zimmern während der Dienststunden montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht gem. der entsprechenden Bekanntmachung aufgelegt.



8. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom _____ Az.: _____ den Flächennutzungsplan – mit Nebenbestimmungen und Hinweisen – genehmigt.
9. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluß vom _____ erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom _____ Az.: _____ bestätigt.
10. Die Erteilung der Genehmigung der 7. Änd. des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Der Flächennutzungsplan wurde mithin am _____ wirksam.

Lunden,

Bürgermeister

Zeichenerklärung

Darstellungen

Planzeichen



Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung

Art und Maß der baulichen Nutzung § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB



eingeschränktes Gewerbegebiet § 1 Abs. 1 Nr. 8 BauNVO



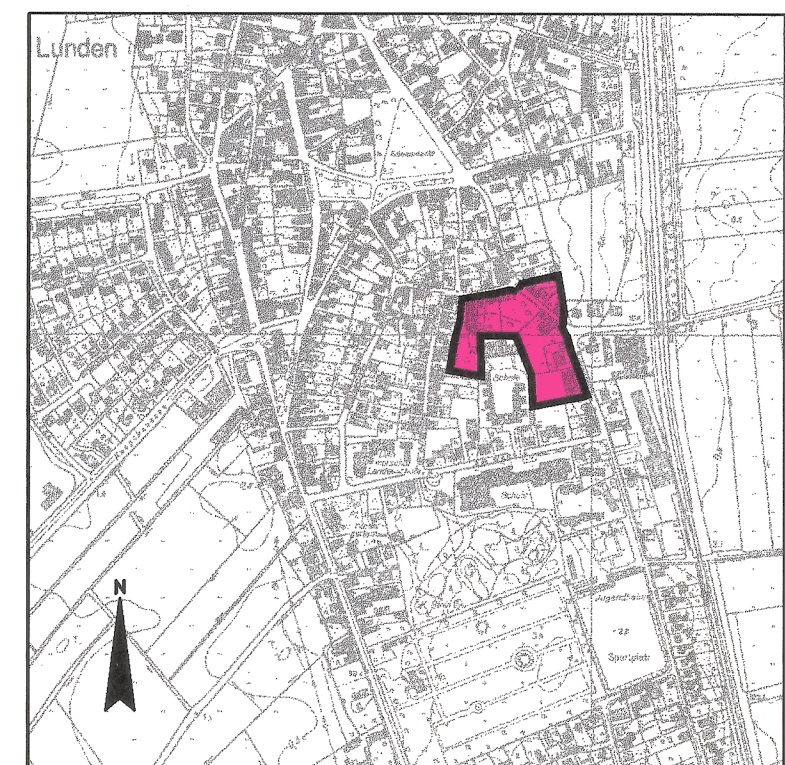
Sonstige Sondergebiete § 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO
– Senioren Wohn- und Pflegeanlage

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom _____. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom _____ bis zum _____.
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am _____ durchgeführt.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom _____ zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
4. Die Gemeindevertretung hat am _____ den Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf der 7. Änd. des Flächennutzungsplanes und der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom _____ bis zum _____ während der Sprechstunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am _____ durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekanntgemacht.
6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am _____ geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
7. Die Gemeindevertretung hat die 7. Änd. den Flächennutzungsplanes am _____ beschlossen und den Erläuterungsbericht durch Beschluß gebilligt.

Lunden,

Bürgermeister

Übersichtsplan 1 : 10000



7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Krempel, Lehe und Lunden

Für das Gebiet in der Gemeinde Lunden

„westlich und östlich der Brunnenstraße, südlich der Chausseestraße und nördlich der Straße Am Gehölz“